

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 66

* C II 1

28. Dezember 1966

Die endgültigen Ernten von Hülsenfrüchten und Rohfutter

Die Ernte an Hülsenfrüchten beziffert sich nach der endgültigen Ernteschätzung der Berichterstatter des Statistischen Landesamts auf rund 176 200 dz, das sind fast 19% mehr als im Vorjahr und rund 34% mehr als im Mittel der Jahre 1960/65. Dieses günstige Ergebnis ist vor allem auf die hohen Hektarerträge zurückzuführen, die in diesem Jahr bei allen Hülsenfruchtarten beträchtlich über dem langjährigen Durchschnitt liegen. Die Anbaufläche hielt sich dagegen mit 7375 ha nur knapp auf der Höhe des Vorjahres. Im einzelnen ergaben sich jedoch beträchtliche Anbauverschiebungen zwischen den Hülsenfruchtarten: so wurde der Anbauumfang von Speiseerbsen vervierfacht, der von Speisebohnen verdoppelt, so daß die Gesamternte an Speiseerbsen sich von rund 6000 auf 26 000 dz und an Speisebohnen von 4300 auf 10 600 dz erhöhte. Auch bei Futterhülsenfrüchten ergaben sich trotz rückläufiger Anbaufläche überdurchschnittliche Ernten.

Die Rohfutterernte brachte ein mengenmäßig sehr günstiges Ergebnis, wenn auch die Hoffnungen auf einen 3. oder 4. Schnitt nicht immer erfüllt wurden. Bei überdurchschnittlichen Hektarerträgen wurden trotz weiter verkleinerter Anbaufläche reichlich 66 Mill. dz Rohfutter (darunter 48,4 Mill. dz als Heu) geerntet, das sind 32% mehr als im guten Heujahr 1965 und 5,9% mehr als im Mittel der Jahre 1960/65. Luzerne und Klee zeigen mit ihren Hektarerträgen (90 bzw. 85 dz/ha) wieder erfreulich hohe Flächenleistungen; da bei Klee auch die Anbaufläche zunahm, verbesserte sich die Gesamternte gegenüber dem Vorjahr um fast 20% auf 6,3 Mill. dz, während bei Luzerne, infolge kleinerer Anbaufläche, nur eine Gesamternte von 3,6 Mill. dz eingebracht werden konnte. Bei Grünmais wurde, teils infolge größerer Fläche, teils infolge höherer Hektarerträge, die bisher größte Gesamternte (7 Mill. dz Grünmasse) erzielt.

Bei Winterraps und -rüben wurde von den Berichterstattern ein günstigerer Wachstumsstand als zur gleichen Zeit des Vorjahres ermittelt; im allgemeinen wird der Stand dieser Ölfrüchte als "mittel bis befriedigend" beurteilt. Es bleibt aber abzuwarten, inwieweit bei diesen Kulturen nicht noch während des Winters durch Auswinterung oder Schädlingsbefall Beeinträchtigungen auftreten.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Endgültige Ernteschätzung von Hülsenfrüchten, Rohfutter und Grünmais

Vorschätzung der Zuckerrübenerte

Anfang November 1966

Fruchtart	Regierungsbezirk								
	Nordwürttemberg			Nordbaden			Südbaden		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Spelseeerbsen	504	22,7	11 465	436	21,4	9 341	93	21,3	1 977
Futtererbsen	735	21,3	15 662	85	25,2	2 145	234	23,8	5 579
Spelseebohnen	239	19,2	4 587	53	19,9	1 053	120	21,4	2 573
Ackerbohnen	1 202	27,4	32 925	73	28,3	2 063	279	29,1	8 116
Wicken	160	18,9	3 030	51	20,0	1 022	52	16,3	846
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	105	22,7	2 381	32	20,4	654	52	19,4	1 007
Hülsenfrüchte zusammen	2 945	23,8	70 050	730	22,3	16 278	830	24,2	20 098
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern 1)	27 736	88,1	2 444 647	10 812	85,6	925 874	14 326	82,2	1 177 790
Luzerne 1)	16 187	94,6	1 530 713	13 729	93,5	1 283 677	5 208	80,7	420 112
Wiesen mit einem Schnitt 1)	6 892	47,7	328 930	1 304	45,9	59 894	31 016	46,0	1 426 055
Wiesen mit zwei und mehr Schnitten 1)	201 245	82,9	16 682 392	43 160	75,6	3 265 041	162 602	69,3	11 270 934
Wiesen zusammen 1)	208 137	81,7	17 011 322	44 464	74,8	3 324 935	193 618	65,6	12 696 989
Ackerwiesen 1)	20 019	79,3	1 586 848	9 912	71,0	703 703	13 766	72,1	992 867
Rohfutter insgesamt 1)	272 079	83,0	22 573 530	78 917	79,0	6 238 189	226 918	67,4	15 287 758
Grünmais zur Grünfutter- und Gärfuttergewinnung	6 788	434,5	2 949 506	4 785	400,0	1 913 852	4 195	389,8	1 635 036
Zuckerrüben	9 880	470,4	4 647 552	7 535	466,4	3 514 324	597	430,4	256 949

1) Ertrag als Heu gerechnet.

Von der Ernte des Rohfutters wurden tatsächlich als Heu gewonnen:

Rauhfutter	Regierungsbezirk									
	Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen- Hohenzollern		Baden - Württemberg	
	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz
	des Gesamtertrages									
Von Klee	19	464 020	22	200 746	22	256 265	23	409 319	21	1 330 350
Von Luzerne	79	1 206 166	77	985 561	64	269 161	71	285 235	75	2 746 123
Von Wiesen und Ackerwiesen	82	15 172 933	88	3 536 416	83	11 417 844	71	14 150 369	79	44 277 562
Von Rauhfutter insgesamt	75	16 843 119	76	4 722 723	78	11 943 270	67	14 844 923	73	48 354 035

Noch: Endgültige Ernteschätzung von Hülsenfrüchten, Rohfutter und Grünmais

Vorschätzung der Zuckerrübenenernte

Anfang November 1966

Fruchtart	Regierungsbezirk			Baden - Württemberg			Veränderung der Gesamternte gegen	
	Südwestfalen-Hohenzollern						1965	1960 / 65
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag			
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz	%	
Speiseerbsen	145	24,5	3 555	1 178	22,4	26 338	+ 370,9	+ 103,7
Futtererbsen	921	23,5	21 674	1 975	22,8	45 060	- 2,6	+ 22,2
Speisebohnen	143	16,9	2 413	555	19,1	10 626	+ 145,5	+ 115,2
Ackerbohnen	1 500	26,0	38 994	3 054	26,9	82 098	+ 3,9	+ 23,9
Wicken	82	16,4	1 345	345	18,1	6 243	- 15,4	+ 35,3
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	79	22,6	1 786	268	21,7	5 828	- 2,3	- 5,8
Hülsenfrüchte zusammen	2 870	24,3	69 767	7 375	23,9	176 193	+ 18,7	+ 33,7
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern 1)	22 175	81,2	1 800 132	75 049	84,6	6 348 443	+ 19,6	- 0,6
Luzerne 1)	5 156	78,2	403 252	40 280	90,3	3 637 754	- 14,9	- 6,0
Wiesen mit einem Schnitt 1)	16 532	45,6	753 184	55 744	46,1	2 568 063	+ 5,1	- 3,4
Wiesen mit zwei und mehr Schnitten 1)	231 438	76,2	17 631 910	638 445	76,5	48 850 277	+ 3,8	+ 8,9
Wiesen zusammen 1)	247 970	74,1	18 385 094	694 189	74,1	51 418 340	+ 3,9	+ 8,2
Ackerviesen 1)	19 910	74,2	1 477 558	63 607	74,8	4 760 976	- 4,7	+ 1,0
Rohfutter insgesamt 1)	295 211	74,7	22 066 036	873 125	75,8	66 165 513	+ 3,2	+ 5,9
Grünmais zur Grünfutter- und Gärfuttergewinnung	1 275	402,7	513 442	17 043	411,4	7 011 836	+ 12,6	+ 77,5
Zuckerrüben	294	456,7	134 270	18 306	467,2	8 553 095	+ 14,5	+ 8,5

1) Ertrag als Heu gerechnet.

Der Wachstumsstand von Winterraps und Winterrüben Anfang November 1966

Ölfrucht	Regierungsbezirk									
	Nordwestfalen		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Hohenzollern		Baden - Württemberg	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	Bewertungsziffern (Noten) 1)									
Winterraps	3,1	2,4	2,8	2,6	2,9	2,4	3,0	2,6	3,0	2,5
Winterrüben	2,9	2,7	2,9	2,7	3,1	2,4	2,7	2,9	2,9	2,7

1) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.